

Intrada

Allegro

Oboe I, II

Corno I, II
in Sol / G

Violino I

Violino II

Viola

Violoncello e Basso
(Fagotto, Cembalo ad lib.)

9

17

25

25

f

p

f

fp

fp

fp

fp

f

f

f

f

34

34

p

p

p

fp

fp

fp

fp

f

f

f

f

42

42

f

f

fp

fp

fp

fp

f

f

f

f

51

Musical score for measures 51-58. The score is in G major and 3/4 time. It features a vocal line with a melodic line and a piano accompaniment with a rhythmic pattern of eighth notes. Dynamics include *p* (piano) and *tr* (trill).

59

Musical score for measures 59-66. The score continues with the vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *fp* (fortissimo) and *tr* (trill).

67

Musical score for measures 67-74. The score concludes with the vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *p* (piano) and *pp* (pianissimo).

Erster Auftritt*)

Die Schaubühne ist ein Dorf mit der Aussicht ins Feld.

BASTIENNE allein.

N° 1 Aria

Andante un poco Adagio

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Viola

BASTIENNE

Violoncello e Basso
(Fagotto, Cembalo ad lib.)

9

Mein lieb-ster Freund hat mich ver-las-sen, mit ihm ist Schlaf und

*) Szeneneinteilung, szenische Anweisungen (soweit nicht ergänzt = kursiv) und Dialog nach Libretto (Wien 1764); vgl. Vorwort.

11

Ruh da - hin, mit ihm ist Schlaf und Ruh da - hin. Ich weiß vor Leid mich

25

nicht zu fas - sen, der Kum - mer schwächt mir Aug und Sinn, der Kum - mer schwächt mir

33

Aug_ und Sinn. Vor Gram und Schmerz er - starrt das Herz_ ,

*) Zu T. 34 (3. Viertel) bis T. 38 und T. 58 (3. Viertel) bis T. 62 in den Violinen vgl. Krit. Bericht.

43

vor Gram und Schmerz er - starrt das Herz, und die - se Not - bringt mir - den Tod, und die - se

52

Not - bringt mir - den Tod, und die - se Not - bringt mir - den Tod.

*Recitativo**

BASTIENNE

Ba-stien, du fliehst von mir, ver-läs-sest die Ge - lieb-te? War je ein Ti - ger-tier, das sol-che Greul ver-üb-te? Ge - hört nicht dei-ne Treu, und du, nach so viel teu-ren Schwüren, nur Ba - sti - en-nen

Continuo
(Cembalo, Violoncello)

* Die Prosatexte der Rezitative von Friedrich Wilhelm Weiskern sind als Anhang IV/1-4, S. 92, wiedergegeben; vgl. Vorwort.

8

zu? Kann dich mein Leid nicht rüh-ren? O weh! ich ruf und schrei be-stän-dig, doch ver-

11

ge-bens, Bastien bleibt un-ge-treu, mir droht das En-de mei-nes Le-bens. So

14

oft ich an ihn denk, weint ihm mein Au-ge Trä-nen, und stets denk ich an ihn, und der

17

Treu-lo-se gibt jetzt ei-ner frem-den Schö-nen, die et-wa schö-ner ist, statt mir sein Her-ze hin. O

20

Schmerz! für mei-ne zar-ten Trie-be, auf e-wig gu-te Nacht, o mei-ne ar-me Lie-be.

N° 2 Aria *)

Andante

Corno I, II in Fa/F

Violino I

Violino II

Viola

BASTIENNE

Violoncello e Basso (Cembalo ad lib.)

Ich geh jetzt auf die Wei - de, be - täubst und

8

ganz ge - dan - ken-leer, be - täubst und ganz ge - dan - ken-leer. Ich - seh zu mei - ner Freu - de nichts

15

als mein Läm-mer - heer, nichts als mein Läm - mer - heer.

*) Eine weitere, im Libretto überlieferte Strophe ist als Anhang III/1, S. 91, wiedergegeben; vgl. Vorwort.

23

Ach! ganz al - lein vol - ler Pein stets zu sein, bringt dem Herz nur Qual und Schmerz.

31

Ach! ganz al - lein vol - ler Pein stets zu sein, bringt dem Herz nur Qual und Schmerz.

39

Ach! ganz al - lein vol - ler Pein stets zu sein, bringt dem Herz nur Qual und

48

a 2
pp

Schmerz, bringt dem Herz nur Qual und Schmerz.

p *pp* *p* *pp* *p* *pp*

Zweiter Auftritt

COLAS kommt von einem Hügel und spielt auf dem Dudelsack.

BASTIENNE, COLAS.

Nº 3

Violino I

Violino II

Viola

Violoncello e Basso
(Cembalo ad lib.)

7 [J 7] [J 7]

Nº 4 Aria *)

Allegro

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Viola

COLAS

Violoncello e Basso
(Fagotto, Cembalo ad lib.)

Be - fra - get mich ein zar - tes Kind um

5

sein zu-künft'-ges Glü - cke, um sein zu künft'-ges Glü - cke, les

8

ich das Schick - sal ihm ge - schwind aus dem ver - lieb - ten Bli - cke,

*) Eine weitere, im Libretto überlieferte Strophe ist als Anhang III/2, S. 91, wiedergegeben; vgl. Vorwort.

14

11

les ich das Schick-sal ihm ge-schwind aus dem ver-lieb-ten Bli-

14

cke, aus dem ver-lieb-ten Bli-cke. Ich

18

se-he, bloß des Liebsten Günst kann zum Ver-gnü-ge tau-gen. Ich se-he, bloß des Lieb-sten

zz

p

fp *fp* *f*

Gunst kann zum Ver-gnü-gen tau - gen. Wie leicht wird mir die Zau - ber - kunst bei

f

26

f *p*

p *crescendo* *f* *p*

p *crescendo* *f* *p*

p *crescendo* *f* *p*

zwei ver - lieb - ten Au - - gen, bei

p *crescendo* *f* *p*

29

crescendo *f*

crescendo *f*

p *crescendo* *f*

crescendo *f*

zwei ver - lieb - ten Au - - gen!

crescendo *f*

Recitativo

BASTIENNE
COLAS

Will-kom-men, Herr Co-las! dürft ich dich nicht was bit-ten? Von Her-zen gern, nur

Continuo
(Cembalo, Violoncello)

4

BASTIENNE

sprich, mein Kind, um was? Mein Herz wird stets von Lieb und Gram be-strit-ten. Ach schaff als Zau-be-rrer

8

für den Ver-druß, der mich sonst tö-ten muß, ein sich-res Mit-tel her. Du weißt doch wohl ein sol-ches

[6]

11

COLAS

Mit-tel? Ja ganz ge-wiß, mein Kind, da gehst du gar nicht blind. Ich tra-ge nicht um-

14

sonst als Zau-be-rrer mei-nen Ti-tel. Potz Blitz! wenn du erst weißt, was

17

mein ge-heim-nis-vol-ler Zau-bergeist für sel-t-ne Wun-der kann er-we-cken. Ich brauch so vie-le Mü-he nicht, Ver-

20

lieb-ten bloß aus dem Ge-sicht ihr gan-zes Glück und Un-glück zu ent-de-cken. Al-

BASTIENNE

23

lein, mein lie-ber Herr Co-las, es fehlt mir noch et-was, ich hab kein Geld dich zu be-

26

loh-nen: drum nimm gleich-wohl für dein Be-mü-hen, mein ein-zi-ges Ge-schmuck, die Oh-ren-bu-ckeln*)

29

hin. Mein Herz-chen! nein! da-mit mußt du mich scho-nen, so gei-zig war ich nie. Wie, du ver-

COLAS

BASTIENNE

*) = Ohrringe.

33 **COLAS** **BASTIENNE**

schmä-hest sie? Ich mag dich nicht be - rau-ben, nur ein paar Mäulchen-- Nein, das kann ich nicht er -

36

lau - ben, sie sind für Ba - sti - en. Ach komm, laß uns viel-mehr zur Sa - che

39

ge-hen, von mei-ner Hei-rat spre-chen. Soll Ei-fer und Ver-druß, den ich er - tra-gen muß, noch

43 **COLAS**

gar mein mat - tes Her - ze bre-chen? Soll ich denn ster - ben? Nein, mein lie-bes

46 **BASTIENNE**

Kind, so jung und schön, das wä - re e - wig Sünd. Doch sa - get je - der-mann, Ba -

49 COLAS

stien hat mich ver - las - sen. Ei, kehrt dich nichts da - ran: er wird dich nie - mals has - sen.

52 BASTIENNE COLAS

Soll's mög - lich sein, kommt er zu - rück? Hält er mich noch für schön? o Glück! Er

55 BASTIENNE COLAS

lie - bet dich von Grund der See - le. Doch ist er un - ge - treu und weiß, wie ich mich quä - le. Nicht

58

un - ge - treu, nur et - was flat - ter - haft. Ver - laß dich oh - ne Gram auf dei - ner Schön - heit Kraft.

61 BASTIENNE

Doch, wenn uns einst die E - he ver - bin - det, zum Gei - er, wenn er mir die Haut vom Kop - fe schin - det, ich

64 COLAS

leid ihm kei-ne an-dre mehr. Sei ru-hig, eif-re nicht so sehr, er wird dich treu-lich

67

lie-ben. Den Auf-putz liebt er halt, drum ward er durch Ge-walt von Schen-kun-gen zum

70 BASTIENNE

Flat-tern an-ge-trie-ben. Den Auf-putz? hab ich ihn nicht selbst ge-nug aus-staf-

73

fie-ret? Wer war's, der ihm zu Hut und Stab die gold-durch-wirk-ten Bän-der gab? Wer

76

hat ihn so wie ich, daß ihm kein an-drer Schä-fer glich, mit Blu-men aus-ge-zie-ret?

N° 5 Aria *)

Tempo grazioso

Corno I, II
in Sol / G

Violino I

Violino II

Viola

BASTIENNE

Violoncello e Basso
(Cembalo ad lib.)

8

Wenn mein Ba - stien einst im Scher - ze mir ein Blüm - chen

15

sonst ent - wand, mir ein Blüm - chen sonst ent - wand,

*) Eine weitere, im Libretto überlieferte Strophe ist als Anhang III/3, S. 91, wiedergegeben; vgl. Vorwort.

21

drang mir selbst die Lust durch's Her - ze, die er bei dem

27

Raub emp - fand... Wa - rum wird er von Ge - schen - ken

34

ei - ner an - dern jetzt ge - blindt, jetzt ge - blindt? Al - les,

41

was nur zu er - den - ken, ward ihm ja von mir ge - gönnt.

48

Al - les, was nur zu er - den - ken, ward ihm ja von

54

mir ge - gönnt, ward ihm ja von mir ge - gönnt.

24

61
a 2

Mei-e - rei-en, Feld und Her-den bot ich ihm mit Freu-den an, bot ich ihm mit Freu-den

68
a 2

an. Jetzt soll ich ver-ach-tet wer-den, da ich ihm so viel ge - tan. Jetzt soll ich ver-ach-tet wer-den, da ich

75

ihm so viel ge - tan. Mei-e - rei-en, Feld und Her-den bot ich ihm mit Freu-den an. Soll ich

nun ver-ach-tet wer-den, da ich ihm so viel ge - tan, da ich ihm so viel ge - tan? Soll ich nun ver - ach-tet wer-den,

da ich ihm so viel ge - tan? Soll ich nun ver - ach-tet werden, da ich ihm so viel ge - tan?

89 90 99

fp *f* *fp* *f* *fp* *f* *fp* *f* *fp* *f* *fp* *f* *fp* *f* *fp* *f* *fp* *f* *fp* *f* *fp* *f*

tr

Recitativo

COLAS

COLAS
BASTIENNE

O, dei-ne Wohl-tat ist zwar groß, al-lein die E-del-frau vom Schloß weiß ihn weit

Continuo
(Cembalo, Violoncello)

4
bes-ser zu ver-bin-den. Durch Schmei-che-lei und Rän-ke kann er bei ihr die köst-lich-sten Ge-schen-ke mit

7
leich-ter Mü-he fin-den. Was Wun-der, wenn sie dir den Ba-sti-en ver-führt. Du weißt ja, daß der

10
Daum*) die gan-ze Welt re-giert. Ei pfui, der Wan-kel-mut muß mich nicht we-nig schmer-zen. Das steht für-wahr nicht

14
gut, mir streb-te Geld und Pracht auch oft nach mei-nem Her-zen, doch hab ich sie ver-acht'.

*) = Geld.

N.º 6 Aria *)

Allegro moderato

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Viola

BASTIENNE

Violoncello e Basso
(Fagotto, Cembalo ad lib.)

8

Würd ich auch, wie man-che Buh-le-rin-nen, frem-der Schmei-che-

15

lei-en-nie-mals satt, wollt ich mir ganz leicht das Herz ge-win-nen von den schön-sten

*) Zwei weitere, im Libretto überlieferte Strophen sind im Anhang III/4, S. 91, wiedergegeben; vgl. Vorwort.

22

Her - ren aus der Stadt. Doch nur Ba - sti - en reizt mei - ne Trie-be, doch

29

— nur Ba - sti - en reizt mei - ne Trie-be, und mit Lie - be wird ein and - rer nie be - loht.

36

Geht! geht! geht! sag ich, geht, und lernst von mei - ner Ju - gend, von mei - ner Ju - gend,

73
Ob. I

Ob. II

p

p

p

p

f

f

p

daß die Tu - gend, daß die Tu - gend auch in Schä - fer - hüt - ten wohnt,

51
Ob. I, II

fp

p

fp

fp

fp

p

p

fp

auch in Schä - fer - hüt - ten wohnt.

Recitativo

COLAS

BASTIENNE

Nun gib dich nur zu - frie - den, er keh - ret schon zu - rück zu dir: ich steh dir gut da -

Continuo

(Cembalo, Violoncello)

4

für, er ist ge - wiß zum Man - ne dir be - schie - den. Doch brauch ein we - nig List, du mußt zum

8

Spaß leicht-sin-nig dich ge - bär-den, und wie es e - ben ist, zum Schein ihm un-treu wer-den. Denn Scherz und

12

Schein-be-trug wird dir am be-sten die-nen, den Liebsten wieder zu ge-win-nen. Ach! Herr Co-las, ich bin ja nicht ver-

BASTIENNE

16

schmitzt ge-nug. Ich seh ihn kaum, muß ich vor Angst die Sprach ver-lie-ren, ich denk nur, wie ich mich ihm

20

rei-zend g'nug kann zie-ren. Ich schau nur, ob die Är-mel schön und ob das Krö-sel*) recht in Fal-ten

23

lie-get, ob sich das Mie-der gut zum schlan-ken Lei-be fü-get, ob Strümpf und Schuh recht sau-ber stehn, und

*) = Halskrause.

26 COLAS

ob der net - te Rock sich hübsch um mich ver - brei - tet. Mein Kind! dies

29

nüt - zet nicht, hie - durch wird er zu sei - ner Pflicht und vor - ger Treu - e nicht ge - lei - tet. Nein! stel - le dich viel -

32

mehr, als ob er dir zu - wi - der wär! Kurz, flat - ter - haft mußt du ihm schei - nen, dann

35

wird er sich gar bald mit dir ver - ei - nen. Je mehr du ihn wirst fliehn, wirst du ihn zu dir

38

zieh'n. Nimm drum nur Witz und List zu - sam - men und mach's, wie in der Stadt die Da - men.

N° 7 Duetto *)

Allegretto

Corno I, II
in Fa / *f*

Violino I
f

Violino II
f

Viola
f

BASTIENNE

COLAS

Violoncello e Basso
(Cembalo ad lib.)
f

9

Auf den Rat,

den ich ge - ge - ben, den ich ge - ge - ben, sei, mein Kind, mit Fleiß be -

16

Ja, ich - wer - de mich be -
dacht, sei, mein Kind, mit Fleiß be - dacht.

*) Eine Skizze zu den Schlußtakten ist als Anhang I, S. 89, wiedergegeben. Internationale Stiftung Mozarteum, Online Publications (2006)

stre-ben, ja, mein Herr, bei Tag und Nacht, ja, mein Herr, bei

30

Tag und Nacht.
Wirst du mir auch dank-bar le-ben? Wirst du mir auch danke-bar le-ben?

37

Ja —, mein Herr, bei Tag und Nacht, ja —, mein — Herr, bei Tag und

34

44

Nacht, bei Tag und Nacht.
O die Un - schuld! o die Un - schuld!

51

Dir_ zum Glü - cke mei - de jetzt die fin - stern Bli - cke! Nimm ein

58

Ja, mein Herr, so_ gut ich kann. Ja, mein
mun-tres We - sen an!

Herr, so gut ich kann. Ja, mein Herr, so gut ich kann. Ja, mein
Nimm ein munt-res We-sen an! Nimm ein munt-res We-sen an! Nimm ein

72
Herr, so gut ich kann. Ja, mein Herr, so gut ich kann!
munt-res We-sen an! Nimm ein munt-res We-sen an!

Dritter Auftritt

COLAS allein.

COLAS*)

Dieses Liebhaberpaar ist wahrlich ein rechtes Wunderwerk. Dergleichen Unschuld wird man schwerlich anderswo als auf dem Lande finden. In der Stadt ist man schon im Weishandel witziger**), und die Tochter weiß oft mehr als die Mutter. Doch, da kommt unser Liebhaber, dieser angenehme Gegenstand, welchen man den Junkern vorzieht. Ihr eingebildeten Herzensbezwinger! Ihr gespreizten Jungfernknechte! Das ist eine treffliche Lektion für euch. Eure Schönen laufen den Bauern nach, da man euch, gnädige Herren, kaum über die Achsel anschaut.

*) Die versifizierten Dialoge von Johann Andreas Schachtner sind als Anhang V/1–8, S. 93–94, wiedergegeben; vgl. Vorwort.

**) = gerieben, geschickt sein.

Vierter Auftritt

COLAS, BASTIEN.

N° 8 Aria

Allegro

Violino I *f*

Violino II *f*

Viola *f*

BASTIEN

Violoncello e Basso
(Cembalo ad lib.) *f*

8

p

p

p

Gro - ßen Dank dir_ ab - zu - stat - ten, gro - ßen Dank, gro - ßen Dank, Herr Co -

15

las, ist mei - ne Pflicht, gro - ßen Dank, gro - ßen Dank, Herr Co - las, ist

21

mei - ne Pflicht, ist mei - ne Pflicht. Du zer - teilst des Zwei - fels

28

Schat - ten durch den wei - sen Un - ter - richt. Ja ich wäh - le die zum Gat - ten, die des Le - bens Glück ver -

34

spricht, des Le - bens Glück ver - spricht.

41

In den an - ge - bot' - nen - Schät - zen ist für mich kein wahr Er -

48

göt - zen, ist für mich, für mich kein wahr Er - göt - zen. Ba - sti - en - ne's Lieb - lich -

54

keit, Ba - sti - en - ne's Lieb - lich - keit macht mich mehr als - Gold er - freut. Ba - sti - en - ne's Lieb - lich -

60

keit macht mich mehr als Gold er - freut. Ba - sti - en - ne's Lieb - lich - keit macht mich mehr als Gold er -

66

cresc. *f*

cresc. *f*

cresc. *f*

freut, macht mich mehr als Gold er - freut.

cresc. *f*

COLAS

Es freut mich, daß du endlich zu dir selber kommst, daß du der leeren Schmeicheleien satt bist und mein Zureden einmal stattfinden läßt. Doch du folgst meinem Rat zu spät; das Weinlesen ist schon vorbei.

BASTIEN

Wie? das Weinlesen ist vorbei? Was will das sagen?

COLAS

Man hat dir den Abschied gegeben.

BASTIEN

Geh! du hast Lust mich zu foppen. Meine Bastienne sollte mir ihr kleines liebes Herz entziehen? Nein, dazu ist sie zu zärtlich. Sie gibt es gewiß keinem andern.

COLAS

Wenn sie es nicht gibt, so läßt sie sich's doch nehmen.

N° 9 Aria *)

Moderato

Corno I, II
in Sol / G

Violino I

Violino II

Viola

BASTIEN

Violoncello e Basso
(Cembalo ad lib.)

Geh! du sagst mir ei - ne Fa - bel.

7

Geh! du sagst mir ei - ne Fa - bel. Ba - sti - en - ne trü - get nicht.

13

Ba - sti - en - ne trü - get nicht. Nein, sie ist kein fal - scher Schna - bel,

f *p* *tr* *fp* *a 2*

*) Zwei weitere, im Libretto überlieferte Strophen sind als Anhang III/5, S. 91, wiedergegeben; vgl. Vorwort.

19

nein, sie ist kein fal-scher Schna-bel, wel-cher an-ders denkt_ als spricht,

25

wel-cher an-ders denkt_ als spricht.

33

Wenn meinMundsie her-zig nen-net, hält sie mich ge-wiß für schön, und wenn

42

38

sie vor Lie - be - bren - net, muß die Glut - von mir - ent - stehn,

45

muß die Glut von mir - ent - stehn.

COLAS

Das kann sein; aber genug, daß deine Geliebte einen andern Anbeter hat. Er ist höflich, artig, reich und liebenswürdig.

BASTIEN

Ei der Henker! Wie sollte das zugegangen sein? Und woher weißt du das?

COLAS

Aus meiner Kunst.

BASTIEN

Aus deiner Kunst?

COLAS

Freilich.

BASTIEN

Soll ich es glauben? Ist das wahr?

COLAS

Leider! es ist nur allzuwahr. Armer Nachbar! du wirst es schon erfahren.

BASTIEN

O Potztausend! Wie bin ich so unglücklich!

COLAS

Da siehst du, daß es nicht allezeit gut ist, ein schöner Knabe zu sein. Man will Liebste und Reichtümer, alles im Überfluß haben, und ein einziger guter Tag zieht oft hundert böse nach sich.

BASTIEN

Der Zufall ist schrecklich für mich. Ich bin darüber aus mir selbst... Liebster Herr Colas! Weißt du kein Geheimnis, meine geliebte Bastienne wieder zu bekommen?

COLAS

Arme Kinder! ihr dauert mich. Ich sehe nichts lieber, als wenn die Leute gut miteinander verstanden sind. Warte einen Augenblick! Ich will mich in meinem Zauberbuche nach deinem Schicksal erkundigen.

(Er zieht aus seinem Schnappsack ein Buch hervor und macht im währenden Lesen allerhand Gaukeleien, worüber BASTIEN in Furcht gerät.)

N° 10 Aria

Andante maestoso

Oboe I, II *f*

Violino I *f*

Violino II *f*

Viola *f*

COLAS

Violoncello e Basso
(Fagotto, Cembalo ad lib.) *f*

5

9

p

Dig - gi, dag - gi, schur - ry, mur - ry,

p

14

ho - rum, ha - rum, li - rum, la - rum, Rau - di,

19

Mau - di, gi - ri, ga - ri, po - si - to, be - sti, ba - sti, Sa - ron froh,

24

fat - to, mat - to, quid pro quo, fat - - to,

28

mat - - - to, quid pro quo.

32

p

Dig - gi, dag - gi, schur - ry, mur - ry, ho - rum, ha - rum, li - rum, la - rum, Rau - di, Mau - di,

36

p

gi - ri, ga - ri, po - si - to, be - sti, ba - sti, Sa - ron froh,

40

fat - - to, mat - - to, quid pro quo,

44

fat - to, mat - to, quid pro quo.

BASTIEN (fürchtams)

Ist die Hexerei zu Ende?

COLAS

Ja, tritt nur näher! Tröste dich! Du wirst deine Schäferin wieder sehen.

BASTIEN

Aber darf ich sie auch anrühren?

COLAS

Ohne Zweifel, wenn du kein Hackstock*) bist. Geh! und nimm dein wahres Glück besser in acht als bisher.
(geht ab)

*) = Dummkopf.

Fünfter Auftritt

BASTIEN allein.

N° 11 Aria *)

Tempo di Menuetto

Flauto I, II
Violino I
Violino II
Viola
BASTIEN
Violoncello e Basso
(Cembalo ad lib.)

9 %
p
p
p
p
8
p
%

Mei - ner Lieb - sten schö - ne Wan - gen will ich froh auf's neu - e sehn,

*) Vgl. auch Anhang II, S. 90: Klavierauszug von Leopold Mozart. — Eine weitere, im Libretto überlieferte Strophe ist als Anhang III/6, S. 91, wiedergegeben; vgl. Vorwort.

15

bloß ihr Reiz stillt mein Verlan-gen, Gold kann ich um sie ver-schmäh, um

23

sie ver-schmäh, Weg mit Ho-heit, weg mit Schät-zen!

31 a 2

eu-re Pracht wirkt nicht bei mir. Nur mein Mäd-chen kann er-göt-zen

hun - dert - mal noch mehr_ als ihr, hun - dert - mal_ noch mehr_ als ihr, hun - dert - mal_ noch

47
mehr_ als ihr.

Da capo dal
segno

Sechster Auftritt

BASTIEN, BASTIENNE.

BASTIEN

Da ist sie . . . Soll ich ihre Blicke fliehen? . . . Nein, wenn ich davonlaufe, verliere ich sie ganz und gar.

BASTIENNE

Der Undankbare! Er hat mich gesehen. Ach! wie klopft mir das Herz.

BASTIEN

Potztausend! Ich weiß nicht, was ich tun oder lassen soll.

BASTIENNE

O weh! ohne dran zu denken, komme ich ihm auf den Hals.

BASTIEN

Es sei gewagt. Ich will frei mit ihr reden . . . Sieh da, bist du zugen? Schau, ich bin auch da . . . Aber wie? Warum so beduft*)? Was fehlt dir? Was machst du für Gesichter?

BASTIENNE

Wer bist du? Geh! ich kenne dich nicht.

BASTIEN

Was sagst du! Ach, Bastienne, betrachte mich doch! Kennst du denn deinen Bastien nicht mehr?

BASTIENNE

Du wärest mein Bastien? O nein, der bist du nimmer.

*) = bleich aussehen.

N° 12 Aria

Andante

Corno I, II
in Fa / F

Violino I

Violino II

Viola

BASTIENNE

Violoncello e Basso
(Cembalo ad lib.)

6

Er war mirsonst treu und er - ge - ben, mich lieb - te Ba-stien al - lein. Mein

11

Her - ze nur war sein Be - stre - ben, nur ich,sonst nie-mand nahm ihn ein. Das schön-ste Bild ge - fiel ihm nicht, auf

fp

17

mich nur war sein Blick ge-richt. Ich konnt vor an - dern al - len ihn rei - zen, ihm ge - fal - len. Ich

23

konnt vor an - dern al - len ihn rei - zen, ihm ge - fal - len, ihm rei - zen, ihm ge - fal - len.

29 **Un poco allegro**

Auch Da - men wur - den nicht ge - schätzt, die oft sein Blick in Glut ge - setz.

35

Wenn sie Ge-schen-ke ga-ben, muß ich die-sel-ben ha-ben. Mich lieb-te

40

Adagio

er, nur mich al-lein, mich al-lein, mich al-lein, doch nun will er sich an-der-n weihn. Ver-

46 Andante

ge-bens ist jetzt mei-ne Lie-be. Ver-ge-bens ist jetzt mei-ne Lie-be. Mein Lieb-ster, der sich mir ent-

51

reißt, ver-bit-tert die sonst sü-ßen Trie-be und wird ein Flat-ter-geist, ver-bit-tert die sonst sü-ßen

57

Trie-be und wird ein Flat-ter-geist, und wird ein Flat-ter-geist.

BASTIEN

O, ich sehe schon, was dich verdrießt. Du glaubst, ich habe mich verändert; allein du irrst. Es war ein kleiner Hexenschuß von einem gewissen Poltergeiste; aber der wackere Colas hat ihn schon vertrieben.

BASTIENNE

Leere Entschuldigung! Wenn du verhext warst, so bin ich verzaubert; und bei mir ist alle Kunst des guten Colas vergebens. Ja, Bastien, für ein Übel wie das meinige ist gar kein Mittel.

BASTIEN

Heirate! Der Ehestand heilt alle Zaubereien. Das beste Mittel ist ein Mann.

BASTIENNE

Ein trefflicher Rat! Der Ehestand für sich selbst macht schon lauter Sorgen. Kommt vollends ein treuloser Mann dazu, so werden Not und Kummer unerträglich. Und das sollte ein Heilmittel sein? o pfui!

BASTIEN

Gut! weil du so eigensinnig bist, so tue, was du willst.

Nº 13 Aria

Adagio maestoso **Allegro**

Violino I *f* *p*

Violino II *f* *p*

Viola *f* *p*

BASTIEN
Nº 1*)

BASTIENNE
Nº 2*)

Violoncello e Basso
(Cembalo ad lib.) *f* *p*

Geh hin! geh

Ich will, ich

7

hin! dein Trotz soll mich nicht schre - cken, ich lauf auf's Schloß, das_ schwör_ ich

will mich in die Stadt be - ge - ben, An - be - ter treff ich_ da leicht

12

dir, ich lauf auf's Schloß, das schwör ich dir,

an, An - be - ter treff ich da leicht an,

*) In den Quellen (vgl. Vorwort): „Diese Arie hat zween Theile; jeder Theil wird wiederholt. — Anfangs aber singt Bastien No. 1 ‚Geh hin‘ etc; bei der Wiederholung aber singt Bastienne No. 2 ‚Ich will‘ etc.“

11

ich lauf auf's Schloß, das schwör ich dir, und
An - be - ter treff ich da leicht an: wie

22

will der E - del-frau ent - de - cken, und will der E - del-frau ent - de - cken, mein Herz ge -
ei - ne Dam' will ich dort le - ben, wie ei - ne Dam' will ich dort le - ben, die hun - dert

27

hö - re gänz - lich ihr, mein Herz ge - hö - re gänz - lich
Her - ren fes - seln kann, die hun - dert Her-ren fes - seln

33 *Grazioso un poco allegretto*

mf p mf

mf p mf

mf p mf

ihr. Läßt sie wie sonst sich zärt-lich fin-den,
kann. Und kann ich ei-nen Schö-nen fin-den,

mf p mf

40

p p p

p p p

p p p

will ich mich gleich mit ihr ver-bin-den. Läßt sie wie sonst sich zärt-lich fin-den, will ich mich gleich mit
will ich mich gleich mit ihm ver-bin-den. Und kann ich ei-nen Schö-nen fin-den, will ich mich gleich mit

p p p

45

f p f p fp fp

f p f p fp fp

f p f p fp fp

ihr ver-bin-den, mit ihr ver-bin-den, mit ihr ver-bin-den.
ihm ver-bin-den, mit ihm ver-bin-den, mit ihm ver-bin-den.

f p f p fp fp

52 **Adagio** [7 ♪] [7 ♪] **Allegro**

f *p*

Ich werd in Gold und Sil-ber

Den Schö-nen sind die Kost-bar-

f *p*

57

f

prah - len, ich werd in Gold und Sil-ber prah - len, und ei - ne Lieb - ste - kei - ten, den Schö-nen sind die Kost-bar - kei - ten in Städ - ten zu er -

62

f

vol - ler Pracht wird die Ge-wo-genheit be - zah - len, wird die Ge-wo-genheit be - wer - ben leicht. Es brauch,um sel-be zu er - beu - ten, es brauch,um sel-be zu er -

67

zah - len, wo - durch mein Blick sie_ glück - lich_ macht,
 beu - ten, nichts als daß man sich freund - lich_ neigt,

f

72 *Grazioso un poco allegretto*

wo - durch mein Blick_ sie_ glück - lich_ macht.
 nichts als daß man_ sich freund - lich_ neigt.

p *mf*

78

Mir ih - re Schät - ze zu_ ver - bin - den, soll sie mich gar_ nicht
 Mir rei - che Her - ren zu_ ver - bin - den, soll man mich stets sehr

p *mf* *p*

83

sprö - de fin - den. Mir ih - re Schät - ze zu - ver - bin - den, soll sie mich gar nicht sprö - de fin - den,
höf - lich fin - den. Mir rei - che Her - ren zu - ver - bin - den, soll man mich stets sehr höf - lich fin - den,

88

nicht sprö - de fin - den, nicht sprö - de fin - den. (Beide tun, als wollten sie fortgehen,
kommen aber immer zurück.)
sehr höf - lich fin - den, sehr höf - lich fin - den.

BASTIENNE

Siehe da! bist du noch hier? Ich dachte du wärest schon über alle Berge.

BASTIEN

Ich bin eben im Begriff, meinen Abmarsch zu nehmen.

BASTIENNE

Vermutlich kostet es dir wenig Mühe, mich zu fliehen, Treuloser!

BASTIEN

Vermutlich bist du sehr vergnügt, daß ich gefaßt bin fortzugehen?

BASTIENNE

Allerdings, mein Herr! Sie können nach ihrem Belieben handeln.

BASTIEN

Ist das dein Ernst? ... Geh! sag! Soll ich bleiben?

BASTIENNE

Ja ... Nein, nein.

Nº 14

Recitativo

Violino I
Violino II
Viola
BASTIENNE
BASTIEN
Violoncello e Basso
(Cembalo ad lib.)

Arioso

Dein Trotz ver-mehrt sich durch mein Lei-den? Wohl - an! den Au-gen-blick hol

5

Viel Glück!

ich, zu dei - nen Freu-den, mir Mes - ser, Dolch und Strick, ja, mir Mes-ser, Dolch und

11

viel Glück! viel Glück! viel
Strick. Ich geh'mich zu er-hän-gen, ich lauf, ohn' al-le_Gnad, im Bach mich zu er-trän-ken.

fp

18

Glück! viel Glück zum kal-ten Bad! viel Glück! viel Glück zum kal-ten Bad!

fp

BASTIEN (für sich)

Und sollte ich wohl ein solcher Narr sein, mich ins Wasser zu stürzen?

BASTIENNE

Was ist's? Was hält dich denn auf?

BASTIEN

Nichts. Ich überlege nur, daß ich ein schlechter Schwimmer bin; und dann, daß ich vor meinem Ende noch mit dir reden muß.

BASTIENNE

Mit mir reden? Nein, ich höre dich nicht mehr.

N° 15 Duetto

Allegro moderato

Oboe I, II

Corno I, II
in Sib alto/B hoch

Violino I

Violino II

Viola

BASTIENNE

BASTIEN

Violoncello e Basso
(Fagotto, Cembalo ad lib.)

7

fp

f

fp

f

p

f

p

fp

fp

f

Geh! geh! geh, Herz von Flan-dern! Such nur bei an - dern zärt-lich ver-lobt Ge-hör,

p

fp

fp

f

15

such nur bei an - dern zärt - lich ver - liebt Ge - hör, denn dich, denn dich lieb ich nicht mehr, denn dich, denn

21

dich lieb ich nicht mehr.

Wohl, ich will ster - ben, denn zum Ver - der - ben

28

zeigt mir dein Haß die Spur: drum laß ich Dorf und Flur, zeigt mir dein Haß die Spur: drum

34

Fal-scher! du flie-hest?
 laß ich Dorf und Flur. Ja, wie du sie-hest. Ja, wie du sie-hest.

41

p *fp* *f* *p* *fp* *f* *p*

8 Weil dich ein and - rer nimmt, ist schon mein Tod be - stimmt, ist schon mein Tod be - stimmt.

p *fp*

47

f *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

8 Ich bin mir selbst zur Qual, kein Knecht von dem Ri - val. Ich bin mir

54

selbst zur Qual, kein Knecht von dem Ri - val, kein Knecht von dem Ri - val.

60

Ba-stien! Ba - stien! Du
Wie? du rufst mich? Wie? du rufst mich?

67

ir - rest dich. In dei-nem Blick wird nun mein Glück nicht mehr ge - fun-den. In dei-nem Blick wird nun mein

74

Glück nicht mehr ge - fun-den.

Wo ist die sü - ße Zeit, da dich mein Scherz er-freut? Wo ist die

81

Adagio

Sie ist an-jetzt ver-
a tempo

sü - ße Zeit, da dich mein Scherz er-freut, da dich mein Scherz er-freut? Sie ist an-jetzt ver-

87

schwun-den. Sie ist an-jetzt ver-schwun-den. Geh! geh! geh fal-sche See-le!

schwun-den. Sie ist an-jetzt ver-schwun-den. Geh! geh! geh fal-sche See-le!

94

fp *cresc.* *f*

fp *f*

p *f* *fp* *cresc.* *f*

p *f* *fp* *cresc.* *f*

p *f* *fp* *cresc.* *f*

Fort! ich er - wäh - le für mei - ne zar - te. Hand ein an - dres E - he - band, ein an - dres E - he -

Fort! ich er - wäh - le für mei - ne zar - te Hand ein an - dres E - he - band, ein an - dres E - he -

p *f* *fp* *cresc.* *f*

101

[*p*] [*p*]

p

p

band.

band.

108

a 2
p

p *fp*

Wech - sel im Lie - ben tilgt das Be - trü - ben und rei - zet, wie man sieht, zur
Wech - sel im Lie - ben tilgt das Be - trü - ben und rei - zet, wie man sieht, zur

p *fp*

114

tr *tr* *tr* *tr*

f *p* *f*

fp *fp*

Lust den Ap - pe - tit, und rei - zet, wie man sieht, zur Lust den Ap - pe - tit.
Lust den Ap - pe - tit, und rei - zet, wie man sieht, zur Lust den Ap - pe - tit.

fp

120

p

p

p *fp*

p *fp*

fp *fp* *fp* *fp* *fp* *fp*

Doch, wenn du soll-test... dies Herz er-ken-nen...

Doch, wenn du woll-test... Schatzmich noch nen-nen...

128

p *p*

f *p* *f*

f *p* *f*

f *p* *f*

f *p* *f*

wär mei-ne Zärt-lich-keit auf's neu-e dir ge-weiht, wär mei-ne Zärt-lich-keit auf's neu-e dir ge-weiht.

wär mei-ne Zärt-lich-keit auf's neu-e dir ge-weiht, wär mei-ne Zärt-lich-keit auf's neu-e dir ge-weiht.

f *p* *f*

136 **Adagio** **Andantino**

Ob. I *f* *fp* *fp*

Ob. II *f* *fp* *fp*

fp *fp* *fp* *fp* *fp* *p* *tr*

fp *fp* *fp* *fp* *fp* *p* *f* *p*

fp *fp* *fp* *fp* *fp* *p*

Ich wür - de dein auf e - wig sein.

8 Ich blie - be dein al - lein. Gib mir..., zu mei-nem Glück,

fp *fp* *f* *p*

143 **Ob. I, II**

fp *fp*

a² *fp* *fp*

fp *fp*

fp *fp*

fp *fp*

fp *fp*

O Lust, o

dein Herz zu - rück. Um - ar - memich, um - ar - memich, nur dich lieb ich, nur dich lieb ich.

fp *fp*

151

Lust für die ent-flamm-te Brust! O Lust, o Lust für die ent-flamm-te Brust, für die ent -

158

flamm - te Brust!

166

Komm, nimm auf's neu - e Nei-gung und Treu - e! Ich schwör dem Wech - sel ab und lieb dich bis in's Grab,
 Komm, nimm auf's neu - e Nei-gung und Treu - e! Ich schwör dem Wech - sel ab und lieb dich bis in's Grab,

174

und lieb dich bis in's Grab, bis in's Grab.
 und lieb dich bis in's Grab, bis in's Grab.

183

Musical score for measures 183-192. The score includes vocal lines and piano accompaniment. The piano part features a sixteenth-note figure in the right hand and a steady eighth-note bass line. Dynamics include *f*, *fp*, *p*, and *f*. The vocal lines have lyrics: "Wir sind ver-söh-net".

193

Musical score for measures 193-202. The piano part continues with the sixteenth-note figure and eighth-note bass line. Dynamics include *p* and *f*. The vocal lines have lyrics: "die Lie-be krö-net uns nach-dem ban-gen Streit durchtreu-e".

200

Zärt - lich - keit. Wir sind ver - söh - net, die Lie - be krö - net uns nach - dem
 Zärt - lich - keit. Wir sind ver - söh - net, die Lie - be krö - net uns nach - dem

208

ban - gen Streit durch treu - e Zärt - lich - keit, durch - treu - e Zärt - lich - keit.
 ban - gen Streit durch treu - e Zärt - lich - keit, durch treu - e Zärt - lich - keit.

217

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

225

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

Siebenter Auftritt

COLAS, BASTIENNE, BASTIEN, Schäfer und Schäferinnen.

N° 16 Terzetto

Allegro moderato

Oboe I, II

*Corno I, II
in Re/D*

Violino I

Violino II

Viola

BASTIENNE

BASTIEN

COLAS

*Violoncello e Basso
(Fagotto, Cembalo ad lib.)*

Kin - der! Kin - der! seht, nach Sturm und Re-gen wird ein schö-ner Tag ge-

bracht, wird ein schö-ner Tag ge-bracht. Eu - er Glück soll nichts be - we-gen,

14

eu - er Glück soll nichts be - we - gen, dankt dies mei - ner Zau - ber - macht, dankt dies

21

mei - ner Zau - ber - macht, dankt dies mei - ner Zau - ber - macht.

29

Auf! auf! gebt euch die Hand! Knüpft die See - len und die

36

Her - zen! Auf! auf! gebt euch die Hand! Nichts von Schmer - zen werd

43

muta in Sol/G

f

euch je be - kann. Nichts von Schmer - zen werd euch je be - kann.*)

fp

f

49

*) Im Libretto folgt hier eine von einem Schäfer und einer Schäferin gesungene weitere Strophe; vgl. Anhang III/7, S. 91, und Vorwort.
Internationale Stiftung Mozarteum, Online Publications (2006)

82

56 Allegro

fp
in Sol/G
fp

p *p* *f*

Lu - stig! lu - stig! preist die Zau - be - rei - en von Co - las, dem wei - sen Mann,
Lu - stig! lu - stig! preist die Zau - be - rei - en von Co - las, dem wei - sen Mann,

p *f*

63

p *a 2* *p*

p *f* *p* *f*

von Co - las, dem wei - sen Mann! Uns vom Kum - mer zu be - frei - en,
von Co - las, dem wei - sen Mann! Uns vom Kum - mer zu be - frei - en,

p *f* *p* *f*

uns vom Kum-mer zu be - frei-en, hat er Wun - der heut ge - tan, hat er
 uns vom Kum-mer zu be - frei-en, hat er Wun - derheut ge - tan, hat er

Wun - derheut ge - tan, hat er Wun - derheut ge - tan.
 Wun - derheut ge - tan, hat er Wun - derheut ge - tan.

84

f

Auf! auf! stimmt sein Lob an! Er stift' uns - re

Auf! auf! stimmt sein Lob an! Er stift' uns - re

f

90

Hoch - zeit - fei - er! Auf! auf! stimmt sein Lob an! O, zum

Hoch - zeit - fei - er! Auf! auf! stimmt sein Lob an! O, zum

Ob. I

Ob. II

fp

Gei - er, welch treff - li - cher Mann! O, zum Gei - er, welch treff - li - cher Mann!

Gei - er, welch treff - li - cher Mann! O, zum Gei - er, welch treff - li - cher Mann!

fp

104

fp *fp*

Auf! auf! stimmt sein Lob an!

Auf! auf! stimmt sein Lob an!

Auf! auf! stimmt sein Lob an!

fp *fp*

Er stift' die - se, er stift' die - se Hoch - zeit - fei - er! Auf! auf!

Er stift' die - se, er stift' die - se, die - se Hoch - zeit - fei - er! Auf! auf!

Er stift' die - se, die - se Hoch - zeit - fei - er! Auf! auf!

Ich

120
Ob. I, II

auf! auf! O, zum Gei - er, welch treff - li - cher Mann! O, zum

auf! auf! O, zum Gei - er, welch treff - li - cher Mann! O, zum

auf! auf! O, zum Gei - er, welch treff - li - cher Mann! O, zum

Gei - er, welch treff - li - cher Mann, welch treff - li - cher Mann, welch treff - li - cher

Gei - er, welch treff - li - cher Mann, welch treff - li - cher Mann, welch treff - li - cher

Gei - er, welch treff - li - cher Mann, welch treff - li - cher Mann, welch treff - li - cher

133

Mann, welch treff - li - cher Mann!

Mann, welch treff - li - cher Mann!

Mann, welch treff - li - cher Mann!

Fine